

DIE MERKWÜRDIGEN PROSPEKTE

Ich beabsichtige eine Neuauflage der «Merkwürdige Prospekte aus den Schweizer Gebürgen» zu erschaffen. Diese wäre vor allem für Muri gedacht.

Es ist eine Mappe, mit zehn «Prospekten», in gleicher Grösse (33 x 41), und in Anzahl und Ausrichtung (6 hochformatige und 4 querformatig) wie die Erstausgabe von Wagner 1777 enthielt (Zusammenarbeit für Gestaltung Mappe mit Megi Zumstein, Grafikerin).

Die Blätter sind einzeln handkoloriert und werden anschliessend mit Motiven in der Lithographie Werkstatt «Druckstelle» in Zusammenarbeit mit Dorothea von Büren weiterbearbeitet.

Es gibt eine limitierte Auflage von 10 (.....) Mappen.

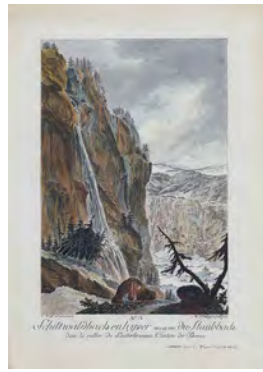


Entwurfszeichnung « Prospekte_Söriker Tobel – gestapeltes Sturmholz», Aquarell und Graphit
(Bei den Lithographien ist die schwarze Bleistiftzeichnung = Lithographie gedruckt)

Die Motive, die ich auf Wanderungen und Touren erhoffe zu finden, konzentrieren sich nicht auf das Erhabene und Panoramatische, sondern legen den Blick eher auf das Zufällige, das am Wegesrand liegende, das Burleske und das Unentdeckte oder Unspektakuläre, aber auch auf die Spuren die durch die Nutzung der Berge heute sichtbar sind.

Eigentlich auf das «Merkwürdige», so wie heute der Begriff verwendet wird.

Sie gehen aus den Reflexionen, Sichtungen und Beobachtungen hervor, die ich während des Wanderns entlang Wolfscher Wege gemacht habe – wie das Wandern, sind sie dem langsamen Prozess des schrittweise Entstehens verpflichtet.



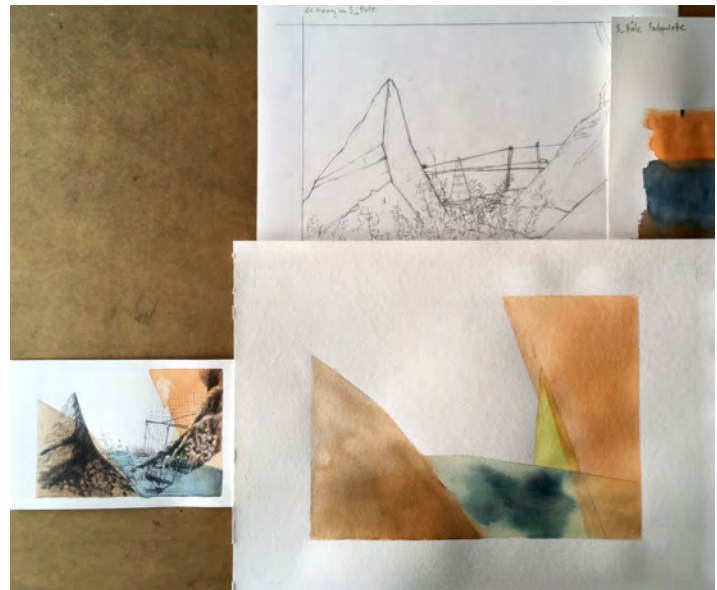
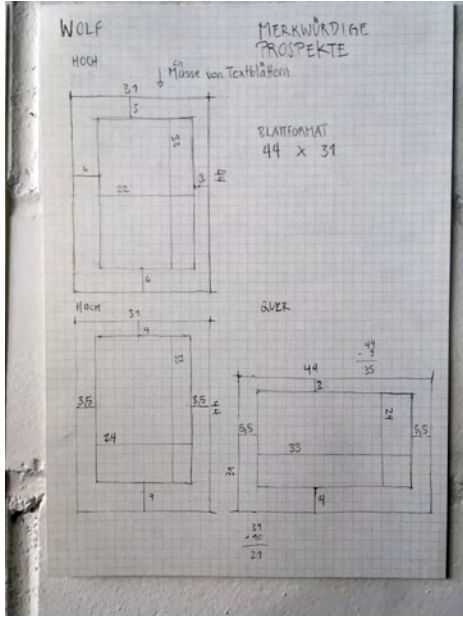
Die in Aquarell ausgeführten Farbfelder lehnen sich lose an die Farbpaletten der Prospekte von 1777 an; so tauchen auch Kompositionselemente wie z.B. konturenhaft gezeichnete Massen am Bildrand als Referenz zu den Originalblättern auf. Jedes Blatt der 10 Mappen variiert durch Coloration und Druck und deren Kombination.



Entwurfszeichnung «Prospekte_happy face»



Entwurfszeichnung «Prospekte_Hüte»



Monika Müller

Luzern September 2020